



Amtsblatt

der Gemeinden **Dotternhausen** und **Dautmergen**

59. Jahrgang

Mittwoch, den 22. Januar 2020

Nummer 4

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Balingen

Agentur für Arbeit am 4. Februar geschlossen

Die Agentur für Arbeit Balingen und ihre Dienststellen in Albstadt, Hechingen und Sigmaringen bleiben am Dienstag, dem 4. Februar, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen.

Jobcenter, Rechts- und Ordnungsamt sowie Sozialamt geöffnet

Die Jobcenter Zollernalbkreis und Landkreis Sigmaringen sowie beiden Dienststellen des Landratsamts im Balingener Agenturgebäude (Rechts- und Ordnungsamt sowie Sozialamt) sind an diesem Tag aber wie gewohnt zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Anrufe für die Agentur für Arbeit nimmt das Service-Center aber auch an diesem Tag entgegen.

Kunden, die sich am 4. Februar bei der Agentur für Arbeit arbeitslos melden müssten, können dies ohne finanzielle Einbußen am Mittwoch, dem 5. Februar, nachholen.

Deutsche Rentenversicherung

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung in Schömburg

Nächster Sprechtag am

**Dienstag, 28.01.2020, von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
im Rathaus Schömburg, Sitzungssaal,**

Telefonische Voranmeldung ist erforderlich.

Werner Bantle - Versichertenberater - Telefon 0170-5438267

Bringen Sie zur Beratung Ihren aktuellen Versicherungsverlauf mit.

Schreiben der Rentenversicherung wird ab Mitte Januar verschickt:

Hilfe bei der Steuererklärung

Auch Rentner müssen Steuern zahlen. Deshalb stellen viele von ihnen schon jetzt wichtige Unterlagen für die Steuererklärung zusammen. Gern genutzt wird dafür die »Mitteilung zur Vorlage beim Finanzamt«, mit der die Deutsche Rentenversicherung den Ruheständlern die Rentenhöhe für das abgelaufene Jahr bescheinigt. Diese Schreiben werden ab Mitte Januar verschickt, teilte die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg jetzt mit.

Für ihre Steuererklärung füllen Rentner die Anlage R (Renten und andere Leistungen) und die Anlage Vorsorgeaufwand aus. Dort werden der Bruttorentenbetrag und die Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge für das vergangene Jahr erfragt.

Diese Zahlen können die Ruheständler im Schreiben ihres Rentenversicherers nachlesen. Besonderer Service: Für jeden Betrag wird angegeben, in welcher Anlage und Zeile der Steuererklärung er eingetragen werden muss.

Die Bescheinigung kann auch unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung angefordert werden. Wer den Beleg schon einmal angefragt hat, erhält ihn auch in diesem Jahr automatisch.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Polizei

Betrüger geben sich als Polizeibeamte aus Das Polizeipräsidium Reutlingen warnt erneut vor dieser Betrugsmasche

(Landkreise Reutlingen/Esslingen/Tübingen/Zollernalbkreis)
Die Fälle, in denen sich Kriminelle am Telefon als Polizeibeamte ausgeben und vorwiegend ältere Bürgerinnen und Bürger teilweise um ihr ganzes Ersparnis bringen, reißen nicht ab. Betroffen von diesen regelrechten Anrufwellen sind nahezu alle Gemeinden. Dies nimmt die Polizei nochmals zum Anlass, vor dieser Betrugsmasche zu warnen:

So gehen die Betrüger vor:

Ein Mann/eine Frau ruft an und behauptet, bei einer bestimmten Polizeidienststelle (z.B. dem Polizeirevier X, der Kriminalpolizei Y, dem Landeskriminalamt usw.) beschäftigt zu sein. Man habe einen Einbrecher festgenommen, bei dem ein Zettel mit der Anschrift des Angerufenen aufgefunden worden sei. Ein Einbruch durch die Komplizen des Festgenommenen stehe unmittelbar bevor. Es folgen Fragen nach vorhandenem Vermögen und der Hinweis, dass Geld und Wertsachen zuhause nicht mehr sicher seien und „der Polizei“ zur sicheren Aufbewahrung übergeben werden sollen. Auch auf der Bank sei das Geld nicht sicher, weil Bankbedientete in die Sache verwickelt seien. Man solle am besten gleich alles abheben.

Nichts davon ist wahr!

Die Betrüger gehen äußerst raffiniert vor. Einziger Zweck ihrer Lügen ist, Menschen Angst einzujagen und sie dazu zu bringen, Geld und Wertsachen zu übergeben oder zur Abholung vor die Tür zu legen. Wenn sich jemand weigert, wird unter Androhung von „Konsequenzen“ an die Bürgerpflicht appelliert, der Polizei gefälligst bei den natürlich geheimen Ermittlungen zu helfen. Durch technische Manipulationen kann es sogar sein, dass auf dem Telefondisplay nicht die Rufnummer des Betrügers, sondern eine Rufnummer einer Polizeidienststelle



Gemeindekontakte

Dotternhausen

Rathaus	☎ (07427) 9405-0 Fax: (07427) 9405-30
in dringenden Notfällen abends oder am Wochenende:	☎ 0152 / 21025483 oder ☎ (0172) 7309193
Abfallberater	☎ (07433) 921371
Bauhof	☎ (07427) 914786
Bücherei	☎ (07427) 8728
Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 17.00-19.30 Uhr	
Festhalle	☎ (07427) 914772
Feuerwehrgerätehaus	☎ (07427) 8481
Forstrevier Heiligenzimmern	☎ (07428) 8049
Förster Lukas Sander	Fax: 07428/918337
Geranienstraße 6, 72348 Rosenfeld-Isingen mail: fr.heiligenzimmern@zollernalbkreis.de	
Jugendmusikschule Zollernalb e. V.:	
Hauptstr. 21 (Rathaus), 72359 Dotternhausen, Tel. (07427) 8654, Fax (07427) 6141 info@jms-zollernalb.de, www.jms-zollernalb.de	
Sprechzeiten: Mo., Mi., Do 8.30 - 11.30 Uhr und Di 8.30 - 12.30 Uhr	
Kindergarten	☎ (07427) 914766
Kinderkrippe	☎ (07427) 4661911
Telefon-Hotline	☎ (07427) 94006-11
Nahwärmeversorgung	(tagsüber) ☎ (07427) 94006-99 (ab 17.00 Uhr) <i>Vorwahl bitte mitwählen!</i>
Schule	
Dotternhausen	☎ (07427) 2240
Sporthalle	☎ (07427) 914765
Stromversorgung	☎ (07427) 931566
Überlandwerk Eppler GmbH	
Internet-Adresse der Gemeinde:	
http://www.dotternhausen.de	
E-Mail-Adressen der Gemeinde:	
Zentraler Posteingang: info@dotternhausen.de	
Bürgermeisterin Frau Adrian: adrian@dotternhausen.de	
Frau Engesser: engesser@dotternhausen.de	
Frau Hahn: hahn@dotternhausen.de	
Frau Huonker: huonker@dotternhausen.de	
Herr Mertes: mertes@dotternhausen.de	
Frau Schwarz: schwarz@dotternhausen.de	

Dautmergen

Rathaus	☎ (074 27) 2507 Fax: (074 27) 82 07
Bürgerhaus Dautmergen	☎ (07427) 931420
Internet-Adresse der Gemeinde:	
http://www.gemeinde-dautmergen.de/	
E-Mail-Adresse der Gemeinde: info@gemeinde-dautmergen.de	
Förster Stephan Kneer	☎ (07427) 590 93 09
fr.leidringen@zollernalbkreis.de	Fax: (074 33) 922 15 88



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Dotternhausen

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung.

Rathaus Dautmergen

Montagvormittag:	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstagvormittag:	08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstagvormittag:	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstags:	17.00 - 20.00 Uhr mit Abendsprechstunde BM Lippus



Notrufe/Notdienste Gesundheitsdienste

Rettungsdienst**Notarzt****Feuerwehr****Polizei****112
110**

jeweils ohne telefonische Vorwahl

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechstunden der Hausarztpraxen und der Notfallpraxen:

Tel. 116 117

Samstag, Sonn- und Feiertag:

08.00 Uhr – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. Nr. 0180 5911690

Stadtapotheke Schömberg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

	8.00 - 12.30 Uhr
und	14.00 - 19.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.30 Uhr
und	17.30 - 18.30 Uhr
Samstag	8.00 - 12.30 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienstplan der Apotheken

Samstag, 25.01.2020

Heidelberg-Apotheke Bisingen,
Heidelbergstr. 22, Tel. 07476/8411

Sonntag, 26.01.2020

Stadt-Apotheke Balingen,
Friedrichstr. 27, Tel. 07433/7071

AIDS-Beratung

Beratungszeiten bei der AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes

Beratung zu AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten werden im Rahmen der offenen Sprechstunde **am 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr** beim Landratsamt -Gesundheitsamt-, Weilheimer Straße 31, 72379 Hechingen, Tel. 07471/9303-1568, angeboten.

Cannabis-Sprechstunde beim Gesundheitsamt:

jeden Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr
Tel. kostenfrei (0800) 3784784
E-Mail-Beratung: info@cannabissprechstunde.de
www.drugstime.de

Telefonseelsorge

in persönlichen Not- und Krisensituationen bei Tag und (im dringenden Fall) auch bei Nacht über (0800) 1110111.



oder die Notrufnummer 110 erscheint. Dies soll beim Opfer letzte Zweifel ausräumen.

Aber es ist nicht die Polizei, die da anruft:

Die Polizei wird nie bei Ihnen anrufen, um Sie über ihr Vermögen auszufragen oder Sie zur Übergabe von Geld und anderen Vermögenswerten auffordern.

Die Polizei rät:

- Geben Sie nie Informationen über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse preis.
- Übergeben Sie nie einem Fremden Bargeld oder Wertgegenstände, egal mit welcher Geschichte er bei Ihnen vorspricht.
- Lassen Sie Ihr Vermögen da, wo es ist, und heben Sie kein Geld ab, um es einem angeblichen Polizeibeamten zu übergeben.
- Notieren Sie die angezeigte Telefonnummer, den Namen und die angegebene Dienststelle des Anrufers und legen Sie auf. Nehmen Sie stattdessen Kontakt mit der Ihnen bekannten Polizeidienststelle in Ihrer Nähe auf. Wichtig: Nicht die Rückruftaste drücken, sonst landen Sie wieder bei den Kriminellen. Suchen Sie die Nummer selbst heraus oder wählen Sie den Polizeinotruf 110.
- Ziehen Sie einen Angehörigen oder eine Person Ihres Vertrauens zu Rate.

Weitere wertvolle Tipps erhalten Sie im Internet auf der Seite www.polizei-beratung.de



Landratsamt Zollernalbkreis

Landwirtschaftsamt

Veranstaltung des Landwirtschaftsamtes Balingen

Seminarveranstaltung am 03.02.2020 um 19:00 Uhr im Landwirtschaftsamt Balingen.

Der Arbeitskreis „ökologischer Landbau/Umstellung auf ökologischen Landbau“ des Landwirtschaftsamtes führt am Montag den 03.02.2020 eine Seminarveranstaltung zum Thema: „Vermarktung und Verarbeitung von ökologischen Erzeugnissen“ durch.

Verschiedene Referenten werden an diesem Abend den Markt für ökologische Erzeugnisse beleuchten und den Landwirten interessante Anregungen mit auf den Weg geben. So wird Martin Bär von Naturland über die Zukunft der Ökomärkte referieren, Benjamin Lohrmann von der Klostermühle den Ökomarkt aus der Sicht des Landhandels, sowie die Ansprüche des Handels an die ökologischen Produkte erläutern, und Hans Hübner, Betriebsleiter der Mariaberger Heime in Trochtelfingen einen Einblick in die Vermarktungsplattform „Kauf ne Kuh“, bieten.

Die Veranstaltung findet um 19:00 Uhr im Landwirtschaftsamt in Balingen, Robert-Wahl-Straße 7 statt.

Anmeldung bis zum 31.01.2020 unter landwirtschaftsamt@zollernalbkreis.de oder unter 07433/92-1941.

- Energieagentur



Klimapakete: Das ändert sich für Hauseigentümer

Erneuerbare Heizungen werden deutlich attraktiver -

die Zeit ist reif für klimafreundlichere Heizungen

CO₂-Preis und bessere Förderung machen erneuerbare Heizungen billiger und fossile teurer.

Mit dem überarbeiteten Klimapakete der Bundesregierung ändern sich auch die Bestimmungen für Hauseigentümer erheblich. Die neuen Regeln verteuern die Energiekosten unsanierter Gebäude mit fossilen Heizungen und verbilligen gedämmte Häuser, die erneuerbare Energien nutzen.

Bei Heizungen auf Basis fossiler Energien werden sich die Energiekosten durch den geplanten CO₂-Preis künftig deutlich erhöhen. Mit einer Austauschprämie sowie einer besseren BAFA- und KfW-Förderung werden klimafreundlichere Heizungen wie Wärmepumpen, Pelletkessel und Solarthermieanlagen außerdem höher gefördert.



Hinzu kommt die steuerliche Absetzbarkeit von energetischen Sanierungen. Fazit: Energiesparhäuser werden finanziell deutlich attraktiver als bislang.

Ein zentrales Element des Klimapakets ist eine höhere CO₂-Bepreisung. Für 2021 ist ein Einstieg mit einem Preis von 25 Euro pro Tonne CO₂ für Kraft- und Brennstoffe des Verkehrs und des Gebäudebereichs vorgesehen. Das entspricht im Jahr 2021 einem Aufschlag von rund 79 Euro pro 1.000 Liter Heizöl. Der CO₂-Preis steigt 2022 auf 30 Euro pro Tonne CO₂, 2023 auf 35 Euro, 2024 auf 45 Euro und 2025 auf 55 Euro.

2021 bis 2025: 600 Euro Aufschlag für 1.000 Liter Heizöl

Hauseigentümer, die in einem 150-Quadratmeter-Haus mit einem durchschnittlichen Energiestandard und rund 2.000 Liter Heizölverbrauch pro Jahr leben, müssen von 2021 bis 2025 Zusatzkosten von insgesamt rund 1.200 Euro einkalkulieren. Betrachtet man die Betriebsdauer von fossilen Heizungen, oft 20 Jahre und mehr, kommen auf Eigentümer mit Öl- aber auch Erdgasheizungen künftig noch erheblich höhere Mehrkosten zu. Bei dem Beispielgebäude belaufen sich die Mehrkosten in 20 Jahren auf rund 6.500 Euro. Allerdings ist zu vermuten, dass die ab 2025 zu erwartenden CO₂-Preissteigerungen diese Zusatzkosten noch deutlich erhöhen werden.

Energetische Sanierung steuerlich abschreiben ist nun möglich

Neben der Verteuerung fossiler Heizungen wird die Förderung für energetische Sanierungen ausgebaut: Einer von mehreren neuen Förderbausteinen ist die steuerliche Absetzbarkeit von energetischen Sanierungsmaßnahmen: Wer seit dem 1. Januar 2020 seine Heizungsanlage erneuert, Fenster austauscht, die Gebäudehülle dämmt oder eine Lüftungsanlage einbaut, darf 20 Prozent von bis zu 200.000 Euro Kosten, maximal 40.000 Euro, über einen Zeitraum von drei Jahren von der Steuer absetzen. Im ersten Jahr können sieben Prozent, bis zu 14.000 Euro, im zweiten Jahr der gleiche Betrag und im dritten Jahr sechs Prozent, maximal 12.000 Euro von der Steuerschuld abgezogen werden. Die Regelung gilt zunächst von 2020 bis 2029. Auch Kosten für Energieberater sollen künftig als Aufwendungen für energetische Maßnahmen gelten. Sie können sogar zu 50 Prozent von der Steuerschuld abgezogen werden. Am 1. Januar 2020 ist auch die Austauschprämie für alte Ölheizungen in Kraft getreten. Mit der Prämie übernimmt das zuständige Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) bis zu 45 Prozent der Investitionskosten, wenn bei einem Kesseltausch ein klimafreundlicheres Modell auf der Basis erneuerbarer Energien eingebaut wird. Wer seine Ölheizung etwa durch eine Wärmepumpe oder eine Biomasseanlage ersetzt, erhält den Zuschuss in voller Höhe. Für eine Erdgas-Hybridheizung mit einem erneuerbaren Anteil von mindestens einem Viertel - beispielsweise über die Einbindung von Solarthermie - gibt es einen Investitionszuschuss von 40 Prozent.

Mehr Geld vom BAFA

Auch für effiziente und klimafreundliche Heizungen, die keine alte Ölheizung ersetzen, gibt es Investitionszuschüsse des BAFA: 35 Prozent für Heizungen, die vollständig mit erneuerbaren Energien betrieben werden, 30 Prozent für Gas-Hybridheizungen mit einem Erneuerbaren-Anteil von mindestens 25 Prozent und 20 Prozent für Gas-Brennwertheizungen, die auf die spätere Einbindung erneuerbarer Energien vorbereitet sind. Neue Ölheizungen werden überhaupt nicht mehr gefördert. Bei allen Maßnahmen ist ein hydraulischer Abgleich der neuen Heizung eine Fördervoraussetzung. In finanzieller Hinsicht sind die BAFA-Gelder jetzt genauso attraktiv wie die neue steuerliche Abschreibung. Je nach individuellem Steuerersatz können aber Unterschiede zu Tage treten.

Umdenken ist gefragt

Fazit: Hauseigentümer sollten bedenken, dass Heizungen auf Basis fossiler Energien künftig durch die CO₂-Steuer im Betrieb deutlich teuer werden.



Erneuerbare Heizungen, die weniger oder kein CO₂ ausstoßen, sind davon geringer oder nicht betroffen und erhalten bei der Anschaffung sogar eine deutlich bessere Förderung. Die Zeit ist nun wirklich reif für klimafreundlichere Heizungen.

Zu allen Fragen rund um das Thema energetische Sanierung von Wohnhäusern berät die **Energieagentur Zollernalb** in einem persönlichen Beratungsgespräch. Termine können unter **07433 - 921385** vereinbart werden. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen zum Beratungsangebot gibt es auf www.energieagentur-zollernalb.de

Quelle: Zukunft-Altbau

Online-Veranstaltungskalender

Im übersichtlichen Online-Veranstaltungskalender der Zollernalb unter www.zollernalb.com finden Sie Informationen zu den zahlreichen Veranstaltungen und den vielfältigen Freizeitmöglichkeiten auf der Zollernalb. Neben lokalen Ereignissen, geführten Wanderungen, Rad-Treffs, Ausstellungen oder Museumsführungen finden Sie dort unter anderem auch Rad- und Wandertipps. Klicken Sie rein oder schauen Sie mal auf der neuen kostenlosen Zollernalb-App vorbei!

Sozialamt

VSP - Verein für Sozialpsychiatrie e.V.

Betreutes Wohnen in Familien

Der VSP bietet Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen die Möglichkeit, in einer Gastfamilie zu leben. Das Angebot ist fester Bestandteil der psychiatrischen Versorgung im Landkreis dank einer Vielzahl an engagierten Familien und Einzelpersonen.

Werden auch Sie Gastfamilie!

Ihre Aufgabe ist es, einen Menschen mit einer psychischen Erkrankung in Ihre Familie einzubinden und ihn im Alltag zu unterstützen. Das Angebot wird individuell maßgeschneidert und gemeinsame Absprachen sorgen dafür, dass die Grenzen der Privatsphäre beiderseits gewahrt bleiben.

Als Gastfamilie können Sie soziales Engagement und einen Zuverdienst von zu Hause aus kombinieren. Fachliche Kenntnisse sind nicht erforderlich. Wichtig ist, dass Sie den Menschen mit Wertschätzung begegnen.

Sie werden durch Fachkräfte des VSP intensiv begleitet und unterstützt und erhalten ein steuerfreies Betreuungsgeld und 28 Tage Urlaub im Jahr.

Breites Spektrum - die Möglichkeiten des Engagements beim VSP im Überblick

Das **Betreute Wohnen in Familien (BWF)** für erwachsene Menschen mit psychischer Erkrankung ist eine individuelle Hilfeform für Menschen, die nicht mehr oder noch nicht alleine leben können. Die Aufgaben der Gastfamilie sind dabei sehr unterschiedlich, je nach konkretem Unterstützungsbedarf des Bewohners. Bei älteren Menschen geht es oftmals um Beheimatung und darum, längerfristig einen Platz zum Leben zu finden. Für jüngere Menschen ist das BWF meist auf kürzere Dauer angelegt und soll ein Sprungbrett in die Selbstständigkeit sein. Möglicherweise steht noch eine Ausbildung an oder der junge Erwachsene braucht einfach noch Zeit, um Entwicklungsschritte zu machen und Verantwortung für sein Leben zu übernehmen.

Im Rahmen des **Mutter-Kind-Angebots** erhalten Mütter die Chance, trotz ihrer psychischen Erkrankung für ihr Kind zu sorgen. Zwei Zimmer und die Bereitschaft, im Notfall auch alleine für das Kind zu sorgen, sind die Voraussetzungen für diese Aufgabe. Wenn die leibliche Mutter und die Pflegemutter unter einem Dach wohnen, entwickelt das Kind Vertrauen zu beiden Frauen und kann somit in seinem gewohnten Umfeld bleiben, wenn es der Mutter einmal schlecht geht. Eine enge Zusammenarbeit mit dem zuständigen Jugendamt ist wichtiger Bestandteil des Konzepts.

„**BÄNKLE**“ nennt sich das Angebot für ältere psychisch kranke Menschen, die vermehrt Alltagsunterstützung, Betreuung und Pflege benötigen. Das Leben in einer Gastfamilie ist für diese Betroffenen eine Alternative zum Pflegeheim.

Im kleinräumigen und überschaubaren familiären Rahmen wird die Hilfe individuell und passgenau organisiert. Die Gastfamilie sichert eine gute Grundversorgung, regelmäßige Mahlzeiten, einen strukturierten Tagesablauf, bei Bedarf pflegerische Unterstützung und vor allem vertrauensvolle und verlässliche Beziehungen.

„**JuMeGa**“ (Junge Menschen in Gastfamilien) ist eine Wohn- und Betreuungsform für Kinder und Jugendliche mit seelischen Belastungen. Das Angebot wird über die Jugendhilfe finanziert. Die Gastfamilie gibt dem jungen Menschen ein sicheres Zuhause und begleitet ihn in seiner Lebensgestaltung. Ein stabiler Familienalltag und verlässliche Beziehungen ermöglichen es ihm, sich neu zu orientieren, eigene Ressourcen zu aktivieren und emotional nachzureifen.

Wie geht es weiter?:

Persönliche Beratung

VSP - Betreutes Wohnen in Familien

Schwanenstr. 19, 72336 Balingen, Tel. 07433 - 99 810 240

Informationsabend zu allen Angeboten am 18.2.2020 um 18.30 Uhr, Schwanenstr. 19, Balingen, um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Konkrete Einblicke auf der Homepage www.gemeinsam-daheim.de mit zahlreichen Fotos und einem eindrucksvollen Film.

Überlandwerk Eppler GmbH

Verabschiedung von Herrn Helmut Hahn als technischer Leiter der Überlandwerk Eppler GmbH in Dotternhausen

Letzte Woche verabschiedete die Überlandwerk Eppler GmbH ihren langjährigen Leiter Herrn Helmut Hahn in den Ruhestand. Nach 34 Jahren und 6 Monaten konnte Herr Hahn Ende letzten Jahres in den Ruhestand wechseln.

Im Beisein der Belegschaft und der Gesellschafter würdigte der Geschäftsführer Herr Haug die großen Verdienste von Herrn Hahn rund um die Stromversorgung im Oberen Schlichemtal. Mit seinen Dankesworten reflektierte er zum einen die vielen Verdienste während seiner langen Wirkungszeit, aber vor allem das riesige Betätigungsfeld gepaart mit seinem hohen Sachverstand. Zuverlässig, flexibel und mit viel Herzblut sorgte er dafür, dass die Kunden im Oberen Schlichemtal stets zuverlässig, fair und günstig mit Strom versorgt werden konnten.

Der derzeitige Vorsitzende der Gesellschafterversammlung, Herr Bürgermeister Müller von Dormettingen, bedankte sich dann ebenfalls noch bei Herrn Hahn für seinen Einsatz für die Firma, aber auch für die Gesellschafter, für die er immer als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung stand. Hervorheben wollte auch er die absolute Zuverlässigkeit gepaart mit sehr hoher Fachkompetenz, sowie die jederzeit freundliche und lösungsorientierte Art von Herrn Hahn.

Der Neurentner bedankte sich dann für die vielen lieben Worte und verwies dann aber auch auf sein Team, das ihm immer zur Seite stand. Ebenfalls bedankte er sich noch bei den Gesellschaftern für das große Vertrauen, das ihm in den vergangenen Jahren entgegengebracht wurde.

Mit einem Geschenkkorb, Blumen für Frau Hahn und einem Abschiedsgeschenk seitens der Firma, der Gesellschafter und der Mitarbeiter, konnte dann noch der Abend gesellig beendet werden.



Bild: v. links, Herr Haug, Frau Hahn, Herr Hahn, Herr BM Müller



Info zur Überlandwerk Eppler GmbH:
Gesellschafter und Stromnetz der ÜLW - die Gemeinden Dotternhausen und Dormettingen sowie die Stadt Schömberg mit Schörzingen.

Mit 70 Umspannstationen und rund 200 km Leitungen versorgt die ÜLW ca. 4.200 Kunden mit Strom.

Abnahmemengen in 2019: ca. 53 Mio. kWh



**Einladung zur Verbandversammlung
am Dienstag, 28. Januar 2020, um
14.15 Uhr in Dietingen, Rathaus/Sitzungssaal (2. OG)**

Zur Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hochwasserschutz Schlichem ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG öffentlich:

1. Bürgerfragen
2. Bericht zum Verbandsjahr 2019
3. Wirtschaftsplan 2020 mit Maßnahmenplan 2021 ff.
4. Verschiedenes und Bekanntgaben

gez. Frank Scholz
Verbandsvorsitzender

Hinweis:

Parkplätze sind auf dem Parkplatz der Graf-Gerold-Halle (Lehrstraße) genügend vorhanden.



**IHK Reutlingen im
Gaststättengewerbe**

Wer einen gastronomischen

Betrieb betreiben will und plant, auch Alkohol auszuschenken, braucht dazu eine behördliche Erlaubnis. So sieht es das Gaststättengesetz vor. Die Erlaubnis wird von der Behörde nur dann erteilt, wenn der Gewerbetreibende unter anderem nachweist, dass er über die Grundzüge des Lebensmittel- und Hygienerechts unterrichtet worden ist. Diese Unterrichtung wird von der Industrie- und Handelskammer durchgeführt.

Im Jahr 2020 finden die Unterrichtungen zu folgenden Terminen in der **IHK-Akademie Reutlingen**, von 12:30 bis 17:30 Uhr statt:

Mittwoch, 19.02.2020

Mittwoch, 22.04.2020

Mittwoch, 17.06.2020

Mittwoch, 30.09.2020

Mittwoch, 18.11.2020

Die Unterrichtung kostet pro Person und die Teilnehmer müssen sich ausweisen.

Buchungsmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.ihkrt.de/gastgewerbe

Ansprechpartner:

Lisa De Santis, Tel. 07121 201-274, Fax 07121 201-4274,

E-Mail: desantis@reutlingen.ihk.de

Matthias Miklautz, Tel. 07121 201-265, Fax 07121 201-4265,

E-Mail: miklautz@reutlingen.ihk.de

Seminar: Sicherer Umgang mit leicht verderblichen Lebensmitteln

Beim Umgang mit Lebensmitteln müssen Unternehmen einiges beachten. Die Lebensmittelhygieneverordnung (LMHV) schreibt hierzu in § 4 verpflichtende Schulungen für alle Personen vor, die leicht verderbliche Lebensmittel herstellen, behandeln oder in Verkehr bringen. Betroffen sind Mitarbeiter/innen von Lebensmittel herstellenden Industrie- und Handwerksbetrieben, von Gastronomiebetrieben, Imbissen und Cateringeinrichtungen sowie das Personal des Lebensmittelhandels wie Metzgereien und Bäckereien. Außerdem können auch Beschäftigte in der Gemeinschafts-, Schulverpflegung, in Kitas, Alten- und Pflegeheimen oder angelernte Küchenhilfen davon betroffen sein.

Im Jahr 2020 findet das Seminar zu folgenden Terminen in der **IHK-Akademie Reutlingen** von 09:00 bis 13:30 Uhr statt:

Donnerstag, 13.02.2020

Donnerstag, 28.05.2020

Im Jahr 2020 findet das Seminar zu folgenden Terminen im **IHK-Haus der Wirtschaft** von 09:00 bis 13:30 Uhr statt:

Donnerstag, 17.09.2020

Donnerstag, 26.11.2020

Die Schulung kostet für **IHK-Mitglieder 99 Euro**, für **keine IHK-Mitglieder 119 Euro** pro Person. Buchungsmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage unter: www.ihkrt.de/lmhs

Ansprechpartner:

Regina Stracke, Tel. 07121 201-138, Fax 07121 201-4138,

E-Mail: stracke@reutlingen.ihk.de

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Mikrozensus 2020 - Start in Baden-Württemberg

Präsidentin Dr. Carmina Brenner bittet alle der ausgewählten rund 55.000 Haushalte im Land um Unterstützung

Der Mikrozensus 2020 beginnt: Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung. Über das ganze Jahr 2020 werden dazu ab dem 7. Januar 2020 in mehr als 900 Gemeinden rund 55.000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewerinnen und Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Dies sind rund 1 % der insgesamt rund 5,3 Millionen Haushalte im Südwesten.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Befragung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden ab 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (englisch: Statistics on Income and Living Conditions, SILC) gestellt. Brenner: »Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine ganz wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es um die Themen wie wir wohnen, wie Familien leben, welche Bildungsabschlüsse erworben wurden oder welche Verkehrsmittel die Menschen nutzen.«

Was ist der Mikrozensus? - Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung bei jährlich einem % der Haushalte. Durch den Mikrozensus werden wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern. Sie stehen auch der Wissenschaft, der Presse und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Über 1.000 Haushalte werden pro Woche befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf eine vorab bestimmte feste Berichtswoche. Diese Angaben bilden die Grundlage für Meldungen wie »Ein höheres Bildungsniveau verbessert die Chancen auf ein höheres Gehalt« und »Auch ohne Kinder suchen Frauen seltener eine Vollzeitstelle«. Die Auskünfte von Menschen im Rentenalter sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studierenden oder Erwerbslosen.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? - In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Die Erhebungsbeauftragten erfassen die Antworten mit einem Laptop.



Sie können sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen via Onlineformular oder in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden die Erhebungsmerkmale getrennt von den personenbezogenen Hilfsmerkmalen gespeichert. Im weiteren Verlauf werden die Daten anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus sind auf der Mikrozensus-Homepage des Statistischen Verbundes unter <https://mikrozensus.de> abrufbar.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, Caritas und Diakonie in Baden-Württemberg

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, Caritas und Diakonie in Baden-Württemberg schreiben Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus

Unternehmen, die sich für das Gemeinwesen einbringen, sind große Vorbilder: Sie zeigen, wie sich die Gesellschaft sozialer und umweltfreundlicher gestalten lässt. Mit ihren Ideen inspirieren sie ihr Umfeld und geben Impulse, selbst aktiv zu werden und an einem sozialen Miteinander mitzuwirken - sei es in der Nachbarschaft oder weltweit. Mittelständische Unternehmen unterstützen etwa mit Partnern Flüchtlinge bei der Integration in den Arbeitsmarkt, sie setzen sich für Bildung für benachteiligte Kinder ein oder für den Schutz von Klima und Umwelt. Solche Corporate Social Responsibility (CSR)-Aktivitäten, die zum Nachahmen einladen, sind ein unschätzbare Beitrag zum Wohl der Gesellschaft.

Ein solches Engagement kleiner und mittlerer Unternehmen für gesellschaftliche Belange will der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg sichtbar machen, würdigen und stärken. Daher loben das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau sowie Diakonie und Caritas in Baden-Württemberg zum 14. Mal den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus. Sie unterstreichen damit die Rolle der Unternehmen im Südwesten: Die Unternehmen gestalten Zivilgesellschaft mit. Sie leisten einen wichtigen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Baden-Württemberg. Der Preis soll die Möglichkeiten des gesellschaftlichen Engagements aufzeigen und andere zur Nachahmung inspirieren.

Land, Caritas und Diakonie verleihen mit dem Preis als Auszeichnung auch die Lea-Trophäe. Sie steht für Leistung, Engagement und Anerkennung. Alle Unternehmen im Land mit maximal 500 Beschäftigten können sich ab sofort für den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung bewerben. Voraussetzung ist, dass sie sich in Kooperation beispielsweise mit Wohlfahrtsverbänden, sozialen Organisationen und Einrichtungen, Umweltinitiativen oder (Sport-) Vereinen in einem Projekt gemeinsam gesellschaftlich engagieren. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. März 2020.

„Das gesellschaftliche Engagement gerade der kleinen und mittleren Unternehmen in Baden-Württemberg ist immer wieder aufs Neue beeindruckend“, so Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg. „Mit ihren CSR-Aktivitäten beweisen sie nicht nur jede Menge Kreativität und Ideenreichtum, sondern auch, auf welch vielfältige Weise sie gesellschaftliche und soziale Verantwortung in unserem Land übernehmen. Ich freue mich, dieses herausragende Engagement auch im Jahr 2020 gemeinsam mit unseren Partnern

von Caritas und Diakonie mit dem Lea-Mittelstandspreis auszeichnen zu dürfen.“

„Mit ihrem gesellschaftlichen Engagement zeigen viele Unternehmen, dass sie sich ihrer Verantwortung auch für die Zukunft unserer Kinder bewusst sind“, erklären die beiden Vorstandsvorsitzenden der Diakonischen Werke in Baden-Württemberg, Oberkirchenrat Dieter Kaufmann (Württemberg) und Oberkirchenrat Urs Keller (Baden). Nachhaltigkeit sei ein zentrales Zukunftsthema.

„Für viele Unternehmen im Südwesten ist ihr Engagement selbstverständlich: Tagtäglich leisten sie ihren Beitrag, die Idee von einer solidarischeren Gesellschaft lebendig werden zu lassen“, so die beiden Caritasdirektoren Pfarrer Oliver Merkelbach (Stuttgart) und Ordinariatsrat Thomas Herkert (Freiburg). „Mit ihrem Engagement leisten sie einen Beitrag zur Demokratie, denn diese beginnt im Kleinen.“

Caritas, Diakonie und Ministerium wollen sich mit dem Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg dafür bei den Unternehmen im Land bedanken. Mit der öffentlichen Anerkennung dieser Leistungen sollen zugleich andere Unternehmen motiviert werden, ihr bisheriges gesellschaftliches Engagement fortzusetzen.

Zusammen mit den Bischöfen Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart) und Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie den Landesbischöfen Dr. h. c. Frank Otfried July (Evangelische Landeskirche Württemberg) und Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (Evangelische Landeskirche Baden) hat Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut die Schirmherrschaft für den bundesweit teilnehmerstärksten Wettbewerb im Bereich Corporate-Social-Responsibility von kleinen und mittleren Unternehmen übernommen. Die Bischöfe sind sich einig, dass dieser Preis Mut und Freude zum Mitwirken macht: „Wirtschaft ist für die Menschen da. Dieses Wort wird Wirklichkeit bei den Unternehmen, die beim Lea-Mittelstandspreis ausgezeichnet werden. Ihre Art, für ihre Mitarbeitenden und die Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen, beeindruckt uns - jenseits aller origineller und innovativer unternehmerischer Ideen und Leistungen.“

Weitere Informationen unter www.lea-mittelstandspreis.de
Geschäftsstelle Mittelstandspreis
c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e. V.
Inci Wiedenhöfer
Strombergstraße 11
70188 Stuttgart
Telefon: 0711/2633-1147
info@mittelstandspreis-bw.de

Eine Bewerbung ist online möglich unter www.lea-mittelstandspreis.de. Eine Jury mit anerkannten Vertretern aus der Fach-, Wirtschafts- und Medienwelt entscheidet über die Vergabe der Preise, die am 8. Juli 2020 im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung im Neuen Schloss in Stuttgart verliehen werden.





Amtliche Bekanntmachungen Dotternhausen

EINLADUNG

zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am **22.01.2020**
um **19:00 Uhr** im Sitzungssaal im Rathaus,
Hauptstraße 21, 72359 Dotternhausen

- TOP 1 Bürgerfragestunde
TOP 2 Bebauungsplan Gewerbegebiet „Großer Acker I“, 3. Änderung
2.1 Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan „Großer Acker I“, 3. Änderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB
2.2 Billigung des Bebauungsplanentwurfes und Beschluss über öffentliche Auslegung sowie zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
TOP 3 Beauftragung der Firma Fritz & Grossmann Umweltplanung GmbH mit der Aufstellung Bebauungsplan „Killwiesen I“
TOP 4 Schlossbergschule
4.1 Aktueller Bericht von Schulleiterin Heike Gruner
4.2 Beschlussfassung über die Haushaltsanforderungen für das Jahr 2020
TOP 5 Kindergarten
5.1 Bericht zur aktuellen Situation von Kindergartenleiterin Myrta Wochner
5.2 Beschlussfassung über die Haushaltsanforderungen für das Jahr 2020
5.3 Beschlussfassung über die kostenlose Abgabe Obstkorb und Mineralwasser
5.4 Erweiterung Betreuungsangebote des Kindergartens/der Kinderkrippe
5.5 Harmonisierung der Eingruppierung im Kindergarten/Kinderkrippe (für Haushaltsplan)
TOP 6 Baustellenbericht von Ortsbaumeister Roland Mertes
TOP 7 Unterhaltungsmaßnahmen sowie Investitionsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2020
TOP 8 Antrag Verein für Natur- und Umweltschutz Zollernalb (NUZ) auf Kostenbeteiligung im Beschwerdeverfahren beim VGH
TOP 9 Antrag Sportverein Dotternhausen auf Förderung der Jugendarbeit für das Jahr 2019
TOP 10 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
TOP 11 Bekanntgaben und Verschiedenes

Zu der öffentlichen Sitzung wird herzlich eingeladen, eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Dotternhausen, den 22.01.2020

gez. Kühlwein, Amtsverweser

Altmaterialsammlung

Die Gemeinde Dotternhausen weist darauf hin, dass die örtlichen Vereine zweimal jährlich eine Altmaterial- und Altpapier-sammlung durchführen.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, die Vereine bei dieser Sammlung zu unterstützen und das Altmaterial und Altpapier entsprechend zu sammeln.

Die nächste Sammlung findet am **Samstag, 25.04.2020** durch den **Sportfischereiverein** statt.

Sitzungstermine

Vorläufiger Terminplan für die Sitzungen des Gemeinderats im I. Halbjahr 2020

Mittwoch, den 22.01.2020
Mittwoch, den 12.02.2020
Mittwoch, den 18.03.2020
Mittwoch, den 22.04.2020
Mittwoch, den 13.05.2020
Mittwoch, den 24.06.2020
Mittwoch, den 15.07.2020

Dabei kann es möglich sein, dass es aus gegebenem Anlass zu Verschiebungen kommt bzw. Sitzungen zusätzlich eingefügt werden müssen oder auch entfallen können.

-Bürgermeisteramt-

Abholung ausgedienter Kühlgeräte, Bildschirme und Fernseher

Am Dienstag, 28.01.2020, werden wieder Kühlgeräte, Bildschirme und Fernseher abgeholt.

Meldungen zur Abholung sind noch bis Freitag, 24.01.2020, 11.30 Uhr, beim Bürgermeisteramt, Tel. 07427/9405-12 möglich.

Am Sammeltag müssen die Geräte ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitstehen.



Energieagentur Zollernalb vor Ort in Dotternhausen

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen Sie regelmäßig an den Infotagen der Energieagentur Zollernalb. Die Erstberatung ist kostenlos. Fachleute geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor.

Der nächste Termin zur kostenlosen Erstberatung im **Rathaus Dotternhausen** ist:

Dienstag, 28. Januar 2020 - 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bitte melden Sie sich an unter **Tel.: 07433 92-1385**

oder per **E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter

www.energieagentur-zollernalb.de

K-EFF Die Kompetenzstelle Energieeffizienz Neckar-Alb bietet eine kostenlose Erstberatung zum Thema Energieeffizienz für Unternehmen an.

**Ansprechpartner für Unternehmen im Zollernalbkreis:
Energieagentur Zollernalb, Tel.: 07433 92-1387**

Jugendtreff Dotternhausen



Öffnungszeiten:

Mittwoch: 13:45 - 15:15 Uhr Grundschulgruppe

Mittwoch: 15:15 - 19:00 Uhr Offener Treff



Amtliche Bekanntmachungen Dautmergen

Abholung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehern

Die nächste Abholung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehern findet

am **Dienstag, 28. Januar 2020** statt.

Anmeldungen zur Abholung von Geräten sind **bis spätestens Donnerstag, 23. Januar 2020, 11.00 Uhr**, an das Bürgermeisteramt zu richten.

Bitte stellen Sie die angemeldeten Geräte am Abholtag ab 6.00 Uhr am Straßenrand zur Abholung bereit.

Bitte beachten Sie, dass Laptops und Notebooks nicht mitgenommen werden.

Diese müssen über das Wertstoffzentrum in Schömberg, als normaler „Elektroschrott“, entsorgt werden.

Schulnachrichten



Folgende Angebote Ihrer Volkshochschule Balingen beginnen in Kürze:

Montag, 27. Januar

Ehegattentestamente, Vortrag in der Stadthalle Balingen, 20.00 bis 21.30 Uhr

Samstag, 1. Februar

Gitarre: „Songs & more“ - Workshop, 13.00 bis 17.00 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon (07433) 90800 oder im Internet unter www.vhs-balingen.de und www.wissenswerkstatt-zollernalb.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Dotternhausen



Pfarramt Dotternhausen

Telefon: 07427 / 2193

E-Mail: StMartinus.Dotternhausen@drs.de

Internet: www.kirche-dotternhausen.de

Öffnungszeiten

	Vormittags	Nachmittags
Montag	08:15 Uhr - 12.00 Uhr	
Dienstag		14:30 Uhr - 17:00 Uhr
Mittwoch	08:15 Uhr - 12.00 Uhr	
Donnerstag		16:00 Uhr - 18:30 Uhr
Freitag	11:00 Uhr - 13:00 Uhr	

26.01.20 - 3. Sonntag / Jahreskreis

10:30 Uhr Wortgottesfeier (Team)

Kollekte Silbersonntag

02.02.20 - Lichtmess

09:00 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen

08.02.20 - Vorabend zum 5. So. / Jahreskreis

19:00 Uhr Vorabendmesse

16.02.20 - 6. Sonntag / Jahreskreis

10:30 Uhr Wortgottesfeier (Diakon)

Kollekte Silbersonntag

19:00 Uhr Taizégebet in der St. Anna Kapelle

Katholische Kirchengemeinde St. Verena Dautmergen



Sonntag, 26.01.20 - 3. Sonntag / Jahreskreis

10:30 Uhr Hl. Messe

Kollekte Silbersonntag

Sonntag, 02.02.20 - Lichtmess

10:00 Uhr Kinderkirche

10:30 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen

Sonntag, 09.02.20 - 5. Sonntag / Jahreskreis

10:30 Uhr Wortgottesfeier (Diakon)

Sonntag, 16.02.20 - 6. Sonntag / Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe

Kollekte Silbersonntag



KGR-Wahl am 22. März 2020

Die Katholiken in der Diözese Rottenburg-Stuttgart stellen mit ihrer Wahl die Weichen für eine Kirche der Zukunft, eine Kirche, die sich den lokalen Herausforderungen stellt, eine Kirche, die offen und zeitgemäß ist. Der Kirchengemeinderat ist die Vertretung aller Katholiken der Kirchengemeinde. Er trägt mit dem Pfarrer zusammen die Verantwortung für das Gemeindeleben und sorgt dafür, dass die Gemeinde ihre Aufgabe als Trägerin der Seelsorge wahrnehmen kann. Eine Kirchengemeinde ohne Kirchengemeinderat ist nicht denkbar.

Bitte stellen Sie sich als Kandidat/in für diese sinnstiftende Aufgabe zur Verfügung. Wir freuen uns auch über Kandidaten/innen aus Ihrer Familie, Ihrer Nachbarschaft oder Ihrem Freundeskreis, die für diese Aufgabe geeignet sein könnten. Bitte melden Sie sich bei einem KGR Mitglied oder auf dem Pfarramt, wenn Sie sich für dieses Amt zu Verfügung stellen würden oder zeigen Sie sich bitte offen, wenn Sie von Mitgliedern des Wahlausschusses oder des Kirchengemeinderates auf die Wahl angesprochen werden. Der Wahlausschuss

Gottesdienste der Seelsorgeeinheit St. Martinus und St. Verena



Im Trauerfall

wenden Sie sich bitte an Pfarrer Dr. Holdt

Tel. 07427 / 2509

Samstag, 25.01.2020

19:00 Uhr Vorabendmesse in Zimmern

Sonntag, 26.01.2020 - Dritter Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe in Hausen, Dormettingen und Ratshausen

10:30 Uhr Hl. Messe in Schömberg, Dautmergen, Weilen und Schörzingen

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Dotternhausen (Team)



Diözesanwallfahrt Pilgerfahrt auf den Spuren des Diözesanpatrons

Stationen sind Worms, Mainz und Trier und Luxemburg

In diesem Jahr lädt die Diözese Rottenburg-Stuttgart nach einer

dreijährigen Pause wieder zu einer großen Diözesanpilgerfahrt ein. Diese führt von Dienstag bis Samstag, 2. bis 6. Juni 2020, auf die Spur des Heiligen Martin von Tours und steht unter dem Motto „Martinus begegnen“. Stationen sind Worms, Mainz, Trier und Luxemburg.

Die Fahrt startet am Dienstag, 2. Juni, mit mehreren Bussen von unterschiedlichen Orten innerhalb der Diözese. Die erste Station ist Worms. Nach einem Pontifikalamt gibt es eine Führung durch den romanischen Kaiserdom. Von dort geht es weiter nach Mainz. Hier beginnt am 3. Juni eine zwölf Kilometer lange Pilgertour von Bodenheim über die Laubheimer Höhe zurück nach Mainz. Nach einem Gottesdienst im Mainzer Dom geht es weiter nach Trier. Dort stehen tags darauf unterschiedliche Stadtführungen für die Pilger auf dem Programm. Danach versammeln sich die Teilnehmer der Fahrt in der Konstantinbasilika zum Gottesdienst und sehen abends gemeinsam den Film „Sankt Martin - Soldat, Asket, Menschenfreund“ über den Heiligen Martin von Tours, der Patron der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist.

Am Freitag, 5. Juni, erreicht die Gruppe mit dem Bus die Gemeinde Igel. Von dort aus geht es auf den 4,5 Kilometer langen Pilgerweg zur Martinskirche in Wasserbillig, der Bischof Gebhard Fürst eine Andacht halten soll. Danach reist die Gruppe per Bus weiter nach Luxemburg. Geplant sind ein Stadtrundgang sowie die Besichtigung der Kathedrale „Zur Lieben Frau“. Zum Ende ihrer Pilgerreise besuchen die Teilnehmer am Samstag, 6. Juni, die Stadt Speyer. Nach einem Pontifikalamt in der St. Josephskirche und einer Stadtbesichtigung geht es schließlich zurück in die Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Interessierte können sich über das Anmeldeformular auf der Webseite www.pilgerstelle-rs.de anmelden.

Weitere Informationen gibt es bei der Diözesanpilgerstelle des Caritasverbands unter Telefon 0711/2633-1233 oder -1234; E-Mail: pilgerstelle@caritas-dicvrs.de

Neues Bankkonto für unsere Seelsorgeeinheit

Ab Januar gibt es ein gemeinsames Bankkonto für alle Kirchengemeinden unserer Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal.

Wenn Sie eine Spende für eine unserer Kirchengemeinden machen möchten, **gilt ab sofort folgende Kontoverbindung.**

Volksbank Albstadt

Empfänger: Seelsorgeeinheit Ob. Schlichemtal

IBAN: DE6365 3901 2003 8691 5008

BiC: GENODES1EBI

Verwendungszweck:

Bitte geben Sie hier die Kirchengemeinde an, für die Ihre Spende gedacht ist und den Verwendungszweck. z.B. Musterhausen / Sternsinger.

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie zusätzlich im Verwendungszweck Ihre Adresse an.

Besten Dank im Voraus.

Palmbühlkirche Schömburg

Gottesdienste in den Wintermonaten

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag um 09:00 Uhr Hl. Messe im Pilgerstübli

Beichtgelegenheit: Freitag, ab 09:45 Uhr in der Kirche.

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömburg



Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömburg

Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen, Tel. Nr. 07433/4210, Fax-Nr. 07433/385048, E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de, Internet: www.eseki.de, Pfarrbüro Verena Prappacher: Montag und Mittwoch, 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Mittwoch 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 22. Januar 2020

Konfirmandenunterricht entfällt

– dafür am Samstag, 25.01. Konfi-Spezial im Gemeindehaus Tübingen

19.00 Uhr Alpha-Kurs in Eendingen

Freitag, 24. Januar 2020

15.30 Uhr Andacht im Seniorenheim Schömburg

18.00 Uhr Glauben-Beten-Singen-Leben für Jung und Alt im Ev. Gemeindezentrum Schömburg, Info: Heike Ilchmann-Ruggaber, Tel. 07427/86 06

Samstag, 25. Januar 2020

18.00 Uhr Konfi-Spezial im Gemeindehaus Tübingen

Sonntag, 26. Januar 2020

10.15 Uhr EINS-Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Schömburg

Montag, 27. Januar 2020

19.00 Uhr Gesamt-KGR-Sitzung in Schömburg

Dienstag, 28. Januar 2020

09.00 Uhr Gebetskreis für Anliegen der Gemeinde im Ev. Gemeindezentrum Schömburg

Mittwoch, 29. Januar 2020

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Schömburg

16.35 Uhr Konfirmandenunterricht in Eendingen

19.00 Uhr Alpha-Kurs in Eendingen



Frauenkongress:

Samstag, 16. Mai 2020 in Schönstatt

Frauen jeden Alters, in verschiedenen Lebensphasen und mit verschiedenen Lebensentwürfen, sind eingeladen ihrer

Berufung in Familie, Beruf, Kirche und Welt auf die Spur zu kommen.

Der Frauenkongress zeigt, wie es gelingen kann, mit den eigenen Begabungen unsere Gesellschaft von innen her zu prägen.

Der **16. Mai 2020** bietet in Schönstatt (ähnlich einem Kirchentag) verschiedene Angebote und Workshops z. B. in den Bereichen Spiritualität, Beziehungen, Kreativität, Musik und Tanz. Die Angebote können frei gewählt werden und es ist für jede sehr viel dabei. Kinderbetreuung wird angeboten.

Busfahrten von Rottweil nach Schönstatt (bei Koblenz) am **Freitag, 15.05.2020** um 12.00 Uhr und 13.00 Uhr.

Möglichkeit für eine Übernachtung oder für zwei Übernachtungen (bis Sonntag, 17.05.).

Weitere Infos gibt es auch im Internet unter www.s-fm.de Anmeldung bis 20.02.2020. Bei Interesse und weiteren Fragen einfach anrufen:

Katholisches Pfarramt Schömburg Tel. 07427 / 2509

**Hinweise:**

Seit 15. Januar läuft ein Alpha-Kurs in Endingen. Die zehn Abende finden immer mittwochs im Gemeindehaus in Endingen statt. Anmeldung im Gemeindebüro Endingen, Tel. 07433 93 02 10 oder per Mail: gemeindebuero@ev-kirche-endingen.de

Zum Vormerken: Am 2. Februar um 10.00 Uhr feiern wir einen gemeinsamen Festgottesdienst zur Gründung unserer Gesamtkirchengemeinde Steinach-Schlichemtal in der St. Georgskirche in Erzingen mit Dekan Widmann, dem Posauenchor aus Täbingen und dem Chor Online aus Endingen sowie sehr festlicher Orgelmusik. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!



HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN JUNGSCHAR- UND JUGENDGRUPPEN: (AUSSER IN DEN FERIEEN!)

Dienstag

17.00 - 18.30 Uhr – **Jungschar** im Jugendhaus Erzingen für alle ab der 1. - 6. Klasse mit Roland Eckert (Jugendreferent Tel. 07433/9301084) und Steven Meister

Mittwoch

20.00 Uhr - 22.00 Uhr – **Volleyball** in der Schulturnhalle Dormettingen für alle ab 15 Jahren.
Info: Stefanie Stauß (Tel. +49 152 53309962)

Donnerstag

18.30 Uhr - 20.30 Uhr – **Teenkreis-J7 für Mädchen** ab der 7. Klasse im Evang. Gemeindezentrum Schömberg mit Mona Haile (Tel. 07427/1544), Anna Zopf u. Stefanie Stauß

Donnerstag

19.00 Uhr - 21.00 Uhr – **Teenkreis-J7 für Jungs** ab der 7. Klasse im Jugendhaus Erzingen mit Jugendreferent Roland Eckert (Tel. 07433/9301084) und Michael Ritter

Freitag

15.15 Uhr - 16.30 Uhr – **Jungschar** im Ev. Gemeindezentrum Schömberg mit Jugendreferent Roland Eckert (Tel. 07433/9301084)
17.00 Uhr - 18.15 Uhr – **Jungschar** im Pfarrsaal Dormettingen für alle ab der 1. - 6. Klasse mit Roland Eckert (Jugendreferent Tel. 07433/9301084) und Elias Trick

Sonntag

17.00 - 20.00 Uhr – **Jugendkreis** im Jugendhaus Erzingen für alle ab 15 Jahren Info: Christian Rauscher (Tel. 07427/2950)

**HAUSKREISE****HERZLICH WILLKOMMEN****Montag****Ökumenischer Hauskreis**

(H. Ilchmann-Ruggaber Tel. 8606, M. Heinzler Tel. 6251)

Ökumenischer Hauskreis

(Christine Eha Tel. 3955, Volker Koch)

Ökumenischer Hauskreis (Silvia Weinmann Tel. 1646)**Dienstag****Ökumenischer Hauskreis**

(Karin Eha Tel. 466 321, Pia Seeburger)

Mittwoch**Hauskreis Dormettingen**

(Heidi Rudek Tel. 3241, Marianne Sauter Tel. 2953)

Ökumenischer Hauskreis

(Fam. Haile Tel. 1544, Fam. Heinzler Tel. 6251)

Männer-Bibelkreis

(Hans-Ulrich Staudte Tel. 3135)

Donnerstag**Hauskreis im Ev. Gemeindezentrum Schömberg**

(Carmen Schneider Tel. 914767 und Rosmarie Staiger Tel. 8699)

Die Hauskreise treffen sich i.d.R. wöchentlich, außer evtl. in der Ferienzeit. Bitte wenden Sie sich gerne an die Ansprechpartner in Klammer-Vorwahl 07427. Sie freuen sich über Ihren Anruf.

Evangelische Kirchengemeinde Täbingen - Dautmergen - Zimmern u. d. Burg

Evangelisches Pfarramt Täbingen,

Im Oberland 9, 72348 Rosenfeld

Telefon (07427) 3294

Fax (07427) 914913

Gemeindebüro Di 09.30 – 12.00 Uhr

Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: pfarramt.taebingen@elkw.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Vakatur-Vertretung Pfarrer Stefan Kröger, Erzingen

Telefon 07433/4210

E-Mail stefan.kroeger@elkw.de

1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen

Telefon (07427) 8672

E-Mail axel.maerklin@t-online.de

**Donnerstag, 23. Januar 2020**

18.30 Uhr Mädchenjungschar

Freitag, 24. Januar 2020

Ab 06.00 Uhr Abholung Tafelladen

20.00 Uhr Jugendkreis Volltreffer: FAT-Vorbereitung mit JK Weilstetten, Täb.

Samstag, 25. Januar 2020

19.30 Uhr Jugendkreis Volltreffer: Sportla, Kleiner Heuberggalerie Leidringen

Sonntag, 26. Januar 2020**08.50 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Kröger**

Opfer: Eigene Gemeinde

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus**Montag, 27. Januar 2020**

18.30 Uhr Bubenjungschar: Mannschaft

Dienstag, 28. Januar 2020

19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 29. Januar 2020

09.15 Uhr Spatzennest

20.00 Uhr Posaunenchor

Miteinander – Füreinander
Gemeinsam stark im Zollernalbkreis

www.selbsthilfe-zollernalbkreis.de



SELBSTHILFE GRUPPEN

Zollernalbkreis

**Donnerstag, 30. Januar 2020**

18.30 Uhr Mädchenjungchar: Hunger?! (Hunger mitbringen)

Freitag, 31. Januar 2020

20.00 Uhr Jugendkreis Volltreffer: Israel-Themenabend - Leidringen

20.00 Uhr Lobpreisabend im Gemeindehaus. Thema: Power Gedanken - Durch Christus kann ich alles schaffen

Samstag, 01. Februar 2020

19.30 Uhr Jugendkreis Volltreffer: Sportla, Kleiner Heuberg-halle Leidringen

Sonntag, 02. Februar 2020 - Festgottesdienst in Erzingen**10.00 Uhr Gottesdienst mit Dekan Widmann, Pfarrer Dr. Martin Brändl, u. Pfarrer Stefan Kröger****Hinweis:**

Herzliche Einladung zum Fest-Gottesdienst anlässlich der Bildung der Evang. Gesamtkirchengemeinde Steinach-Schlichemtal.

Am Sonntag, den 02.02. in der St. Georgskirche in Erzingen um 10.00 Uhr.

Es wirken mit: Dekan Widmann, Pfarrer Dr. Martin Brändl, Pfarrer Stefan Kröger, der Posaunenchor Täbingen, und der Chor Online Edingen.

Im Anschluss findet ein Ständerling statt.

Es gibt an diesem Tage, und auch Grundsätzlich wenn in Täbingen kein Gottesdienst stattfindet, Mitfahrgelegenheiten. Abfahrt ist jeweils 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn von der Kirche weg.

**Musikverein Dotternhausen****Hauptversammlung am 25. Januar 2020**

Am kommenden Samstag, den 25. Januar 2020 findet um 20:00 Uhr im Singsaal der Festhalle Dotternhausen die Hauptversammlung des Musikvereins Dotternhausen für das abgelaufene Geschäftsjahr 2019 statt. Hierzu sind alle Ehrenmitglieder, aktiven und passiven Mitglieder des Musikvereins, Freunde und Gönner, sowie alle, die am Vereinsgeschehen des Musikvereins interessiert sind, recht herzlich eingeladen. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Top 2: Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Top 3: Bericht des Vorsitzenden

Top 4: Bericht des Schriftführers

Top 5: Bericht des Kassiers

Top 6: Bericht des Jugendleiters

Top 7: Bericht der Dirigenten

Top 8: Entlastungen

Top 9: Neuwahlen

Top 10: Ehrungen

Top 11: Anträge und Verschiedenes

Musikverein Dotternhausen e.V.

Vorsitzende

Tanja Kammerer

**Narrenzunft Dotternhausen e.V.****Vereinsnachrichten****Liederkranz Dotternhausen****Einladung zur Generalversammlung 2020**

Der Liederkranz Dotternhausen e.V. führt am Freitag den 07. Februar 2020, um 20.00 Uhr, im Sportheim seine diesjährige Generalversammlung durch.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Kassenbericht
6. Bericht der Chorleiterin
7. Entlastungen
8. Nachwahl
9. Satzungsanpassung an neue gesetzliche Anforderungen
 - Datenschutzbestimmungen
 - Kassenprüfer
10. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft
11. Ehrungen für guten Probenbesuch
12. Anträge und Verschiedenes

Zu wählen sind:

2. Vorsitzender

1 Ausschussmitglied

Vorschläge, über die in der Generalversammlung abgestimmt werden muss, müssen spätestens 5 Tage vor der Generalversammlung schriftlich oder mündlich beim 1. Vorsitzenden Nikolaus Gabel eingegangen sein.

Alle Sängerinnen und Sänger des gemischten Chores, die Ehrenmitglieder und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Liederkranz Dotternhausen sind herzlich eingeladen. Nikolaus Gabel

1. Vorsitzender

Wir haben noch einige Restplätze zu folgenden Auswärtsterminen - schnell sein lohnt sich:**Brauchtumsabend in Gunningen am 25.01.2020**

Beginn: 20:00 Uhr

Abfahrt am Rathaus: 18:00 Uhr - Rückfahrt: 1:00 Uhr

Startnummer: wird kurz vor Programmbeginn festgelegt

Brauchtumsabend in Geislingen am 31.01.2020

(NFR Zollernalb)

Beginn: 19:30 Uhr

Abfahrt am Rathaus: 18:15 Uhr - Rückfahrt: 1:00 Uhr

Startnummer: Block 2 - Nr. 1

Brauchtumsabend in Nendingen am 07.02.2020

(NFR Schwarzwald-Baar-Heuberg)

Beginn: 19:00 Uhr

Abfahrt am Rathaus: 17:30 Uhr - Rückfahrt: 0:30 Uhr

Startnummer: 8

*Wir freuen uns noch über eure Nachmeldungen!***Kindermondstupfer:**

Liebe Kinder zwischen 4 und 11 Jahren, die nächste Kindermondstupfer-Probe findet am kommenden Freitag, 24. Januar um 17:00 Uhr in der Festhalle statt.

Alle Kinder, auch die, die gern zuerst noch zuschauen oder reinschnuppern möchten, sind herzlich dazu eingeladen. Falls Ihr irgendwelche Fragen habt, dürft Ihr euch gerne bei mir melden (Tel. 07433/3094115).

Viele Grüße, Silke

Verkaufte Losblöcke:

Diese können bei Sonja Koch, Haydnstr. 16, oder im Narrenzunft-Briefkasten an der Zunftstube eingeworfen werden. Mit närrischen Grüßen

Die Vorstandschaft



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Dotternhausen

www.dotternhausen.albverein.eu



Show & Tanz Dotternhausen e.V.

Rückblick: Multimediaabend

Reiseerlebnisse im Südwesten der USA - Naturerlebnis und Wandern

Mit so klangvollen Namen wie Las Vegas, Grand Canyon, Colorado River, Arches, Bryce Canyon, Monument Valley, San Francisco usw. faszinierte Werner Nirschl am vergangenen Freitag die zahlreich gekommenen Besucher im Sportheim. In gewohnt unterhaltsamer Manier ließ Werner die Zuschauer teilnehmen an seinen zahlreichen Reisen in die genannten Regionen. Zusammen mit seiner Frau Heidi hat er sage und schreibe bisher 39-mal die USA bereist und weiß, wie er selber sagt, dass es noch vieles auf diesem Kontinent jenseits des großen Teichs zu entdecken gibt.

Tiefe Schluchten, die das Wasser des Grand Canyon schuf, vielfarbiges Gestein, bizarr geformte Bögen und Türme im Monument Valley, Bisonherden, ein Schwarzbär, der morgendliche Besuch einer Klapperschlange - mit dem typischen Geräusch - hat er bildlich und in kurzen Filmsequenzen festgehalten. Auf 3.400 m Höhe befindet sich der Wald mit den ältesten Lebewesen der Erde und der Besuch einer legendären Goldgräberstadt ließ ein wenig vom Rausch des Goldes erahnen, dem so viele seinerzeit verfielen.

Manche Fotos wirkten wie Gemälde und Werner Nirschl beherrscht die Kunst, die eigene Begeisterung über Erlebtes und Gesehenes an sein Publikum weiter zu vermitteln.

Die Vorsitzende der Albvereinsortsgruppe, Ilse Ringwald, bedankte sich bei Werner Nirschl für den sehr gelungenen Vortrag und unterhaltsamen Abend sowie beim Team vom SVD für die Bewirtung. Sie meldete sich bereits für's nächste Jahr wieder für einen Vortragsabend bei Werner Nirschl an.



Werner Nirschl an seinem „Arbeitsplatz“



.... und beeindruckt verfolgten ca. 40 Gäste seinen rund 2stündigen Vortrag im Sportheim



Bei den Junioren ging die Sonne auf

Rückblick Erlaheim

Mit großem Fanclub präsentierten wir vergangenen Samstag alle drei Gruppen beim **Showtanznachmittag in Erlaheim**.

Unsere Jüngsten zeigten dabei erstmals ihren Gardetanz im passenden Gardehäs. Eine ganz tolle Darbietung mit super Körperspannung. Damit ernteten sie stürmischen Applaus.

Die Minis tanzten ihren Wichteltanz „Ja, ist denn heut schon Weihnachten“. Auch sie begeisterten die Zuschauer.

In der Wertung tanzten **die Junioren** „Winterzauber“. Tolle Ausstrahlung, gute Körperspannung, alles klappte.

Auch wenn es nicht für eine Platzierung gereicht hat, so hatten sie mit den vielen Eltern mit Sicherheit den lautstärksten Fanclub dabei.

Und im Anschluss an die Darbietungen zeigten alle, dass sie richtig Party machen können, auf der Bühne und in der Halle. Wir freuen uns auf kommenden Samstag!

Da sind alle in **Hechingen-Stetten beim Showtanznachmittag. Beginn ist um 13.30 Uhr.**



Nichts geht ohne die Wichtel



Seniorentreff in Dautmergen

Unser erstes Treffen im neuen Jahr zum gemütlichen Beisammensein und Gedankenaustausch findet am **Mittwoch, den 29. Januar 2020 ab 14.00 Uhr im Gasthaus Wiesental** statt.

Für alle, die nicht mehr so mobil sind, bieten wir einen kostenlosen Fahrdienst an. Bitte bei Bedarf bei Christine Banholzer, Telefon 947234 melden.





Netzwerkbüros

Dotternhausen (in der Gemeindebücherei Dotternhausen),
Hauptstraße 24, Tel. 07427/4199538 (Vorwahl unbedingt mitwählen)

Bürozeiten: Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Dormettingen (im ehemaligen Lehrerzimmer der Schule),
Schulstraße 15, Tel. 07427/4199826 (Vorwahl unbedingt mitwählen)

Bürozeiten: Jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Dautmergen

Andrea Wager, Tel. 07427/4199977 (Vorwahl unbedingt mitwählen)

Betreute Spielgruppe Sonnenkäfer

Dormettingen jeden Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr
Im Kindergarten Wirbelwind Dormettingen

Dotternhausen jeden Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr
In der Schlossbergschule Dotternhausen



in der Grundschule in Dormettingen
Jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Bitte vorherige Anmeldung bei den Einsatzleiterinnen.

Alle unsere Angebote richten sich an die Bürger aller 3 D-Gemeinden, unabhängig vom Veranstaltungsort.



Fußball- und Sportverein Dautmergen e.V.

www.fsv-dautmergen.de, info@fsv-dautmergen.de

Einsammeln der Christbäume

Die aktiven und ehemaligen Jugendspieler des FSV haben am Samstag, den 04.01.2020, die ausgedienten Christbäume eingesammelt. Vielen Dank an die Helfer und zahlreichen Christbaumspender welche die Aktion unterstützt haben! Die Christbäume werden wie auch in den vergangenen Jahre beim Fackelfeuer verwendet.



Kappenabend im Sportheim Dautmergen
Samstag, 01. Februar
ab 19.30 Uhr

Auf euer Kommen freut sich
der FSV Dautmergen!



Wanderverein Dautmergen

Winterwanderung am kommenden Sonntag

Am kommenden Sonntag (26.1.) ist die erste Wanderung im neuen Jahr. Ob es eine „Winter-Wanderung“ oder nur eine Wanderung im „Winter“ wird? Wir werden sehen. Der Ablauf soll sich jedenfalls an dem in den Vorjahren bewährten Muster halten. Um 13.00 Uhr wird am Bürgerhaus losmarschiert. Nach einigen Kilometern Wanderstrecke (insgesamt werden es nicht mehr als 5 – 6 werden) kann dann hoffentlich wieder der beliebte Zwischenstopp in der „Bräunegrube“ gemacht werden. Der Wanderführer Frank Wager beabsichtigt jedenfalls, da wieder bei einem Feuerchen Glühwein und Getränke bereit zu halten. Wenn das Wetter nur einigermaßen mitmacht, steht einem schönen Wander-Nachmittag so nichts im Wege. Es lohnt sich, dabei zu sein, auch für Familien mit Kindern!

Sonstiges Örtliches Dotternhausen

Ein mysteriöses und eigenwilliges Gewächs

Die immergrüne Mistel hält auch Einzug in Dotternhausen und nimmt kein Blatt vor den Mund – viele Gemeinden sind damit betroffen und Misteln sind inzwischen zum Problem geworden

Von Frühjahr bis Herbst verstecken sich die immergrünen Pflanzen zwischen den Blättern der Bäume. Erst seit dem Herbst und nun im winterlich kahlen Geäst treten sie aus der Deckung und sind für jeden der mit offenen Augen durch die Natur geht zu sehen. Die kugeligen Halbsträucher schweben meistens inmitten in den Baumkronen zwischen Himmel und Erde. Das eigenwillige Gewächs gehört zu den faszinierendsten Arten im Pflanzenreich, doch die wenigsten „Gütlesbesitzer“ wissen, dass diese Schmarotzerpflanze sich bei keiner Eindämmung stets ausbreitet und nicht nur die Obstbäume durch Entzug von Wasser und Mineralsalze auf Dauer zum Absterben bringt. Vor allem die Streuobstbäume, die jahrelang nicht gepflegt werden leiden unter dem üppigen Mistelbewuchs. Dieser kommt auch unter alten Weiden, Linden, Tannen und Pappeln vor.

Früher galten die Misteln als Glücksbringer, Heilkräuter und wurde als Zauberpflanze seit Urzeiten geschätzt, aber auch gefürchtet. Die Menschen in früheren Zeiten hängten Mistelzweige an Zimmertüren und Stalltüren, um böse Geister und Hexen zu vertreiben. Bis in unsere Zeit hat sich ein beliebter Brauch aus Nordamerika und England erhalten. Denn unter einem Türstock aufgehängten Mistelzweig dürfe aus freien Stücken „gebusselt“ werden. Glück und reichen Kindersegen sollte die magische Mistel den Verliebten bescheren. Auch in der Volksmedizin ist diese geschätzt und in der heutigen Naturheilkunde sollen Misteltee und Frischpflanzensaft aus Mistelkraut den Blutdruck regulieren sowie das Kreislauf- und Immunsystem unterstützen. Auch als alternatives Heilmittel bei Krebs hat die Mistel Bekanntheit erlangt.

Kleine Kostbarkeit:

Sehr beliebt sind die mit Beeren besetzten Zweige in der Advents – und Weihnachtszeit und werden vor allem mit ihrer dekorativen Wirkung von den unterschiedlichsten Anbietern angeboten und verkauft. Doch die wenigsten wissen dass sich die kleine angesehene „Kostbarkeit“ stetig ausbreitet und auch in unserer Gemeinde kein Blatt vor den Mund nimmt und nicht nur der Natur auf Dauer schadet – so auch in zahlreichen Parzellen in unserer Heimatgemeinde Dotternhausen.



an vielen Haustüren zieren Mistelzweige in der Winterzeit zu dekorativen Zwecken wie hier in der Jahnstr. bei Fam. Seifriz

(Teil 2 folgt: Verbreitung und Maßnahmen zur Bekämpfung)
Rolf Schatz



Sammelstelle des Hilfswerkes SamariterDienst

Die Sammelstelle des Hilfswerkes SamariterDienst in Dotternhausen, Hauptstraße 38 (Zufahrt von hinten über Gartenstraße!) hat am Dienstag, 28. Januar 2020 von 17.00 - 19.00 Uhr wieder geöffnet.

Folgende Hilfsgüter werden angenommen:

Saubere tragbare Kleidung (Baby-, Kinder-, Frauen- u. Männerbekleidung) Schuhe, paarweise zusammengebunden: unbedingt extra halten, nicht zusammen mit Kleidung

Sonstige Textilien: (Bettwäsche, Leintücher, Wolldecken, Handtücher, Tischdecken, Gardinen; auch mit Ringen oder Einhängeösen)

Schulranzen, evtl. gefüllt mit Schreibzeug, Heften, kleinen Kuscheltieren

Erste-Hilfe und Reha-Ausrüstung: Krankenbetten, Krücken, Rollstühle (wenn elektrisch -> mit Ladegerät), Rollatoren, Verbandsmaterialien, Windeln (auch für Erwachsene), Einmalhandschuhe / Keine Medikamente/kein Geschirr/kein Keramik/kein Glas!

Sämtliche Anlieferungen bitte in keinen Kartons / nur in Bananenkartons (Normmass) oder stabilen Müllsäcken.

Alle Spenden erreichen Bedürftige in der Ukraine, Weißrussland, Bulgarien, Rumänien und Ungarn.

Weil Helfen Freude macht!

Markus und Angelika Jenter, Richard-Wagner-Str. 13, 72359 Dotternhausen, Telefon: 07427 - 6326

Selbsthilfegruppe „Sucht im Alter“ für Betroffene und Angehörige

Wir treffen uns **jeden 1. Montag im Monat** im St.-Anna-Stift in Dotternhausen, Beginn 20.00 Uhr.

Leitung: Manfred Brugger, Tel. (07427) 7193

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Wir treffen uns jeden Montag um 20.00 Uhr im St.-Anna-Stift in Dotternhausen. Betroffene und Angehörige sind herzlich eingeladen.

Rudi Hinz, Dormettingen, Tel. (07427) 7361

Was sonst noch interessiert



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kreisverband
Zollernalb e. V.

Erste Hilfe am Hund in Balingen. Am **Donnerstag, 06.02.2020** von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Rotkreuzkurs - Erste-Hilfe-Grundlehrgang an zwei Abenden in Hechingen. Am **Dienstag, 11.02.2020** und **Donnerstag, 13.02.2020** jeweils von 18.00 Uhr bis 21.45 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29.

Erste-Hilfe-Fresh up für Pflegefachkräfte in Balingen. Am **Mittwoch, 12.02.2020** von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Rotkreuzkurs - Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Hechingen. Am **Samstag, 15.02.2020** von 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29.

„Fit in Erste Hilfe“ in Balingen. Am **Mittwoch, 19.02.2020** von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder www.drk-zollernalb.de



Katholische Erwachsenenbildung
Zollernalbkreis e. V.

Bewusst handeln – Worauf Sie bei der Kleidersammlung achten sollten!

Der Vortrags-/Gesprächsabend findet am Donnerstag, 23. Januar um 19.30 Uhr in der Secontique, Sonnenstr. 33, in Albstadt-Ebingen statt. Der Referent ist Anton Vaas, geschäftsführender Vorstand Aktion Hoffnung, Rottenburg-Stuttgart.

Stressbewältigung und Selbstheilung durch Achtsamkeit
Das 2-tägige Achtsamkeitssseminar findet am Samstag, 1. Februar (Beginn 9.00 Uhr) und Sonntag, 2. Februar (Ende gegen 17.00 Uhr) im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt. Die Leitung hat Dr. med Banzhaf, MBSR-Lehrer und Facharzt für Allgemeinmedizin.

Line Dance – Bewegung und Lebensfreude

Der 8-teilige Kurs für Anfänger findet ab Montag, 03. Februar, jeweils montags von 18.30 – 20.00 Uhr im Bürgersaal (Stauseehalle), Schulweg 8, in Schömburg statt. Die Leitung hat die Line Dance Trainerin Alexandra Capitan.

Start in den Tag mit Yoga

Der 8-teilige Kurs findet ab Mittwoch, 05. Februar, jeweils mittwochs von 8.30 – 10.00 Uhr im Kath. Gemeindezentrum Edith Stein, Hirschbergstr. 112, in Balingen statt. Die Leitung hat Frau Doris Walter, Kundalini-Yogalehrerin.

Kreativität ist keine Kunst – Entdecken Sie Ihr kreatives Potential

Das Seminar findet am Freitag, 07. Februar (14.00 – 18.00 Uhr) und am Samstag, 8. Februar (9.00 – 17.00 Uhr) im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt. Die Leitung hat Frau Petra Schmid, Gedächtnistrainerin und Ausbildungsreferentin des BVGT.

„Die letzten Christen“

Der Vortrags-/Leseabend mit Bruder Dr. Andreas Knapp findet am Montag, 10. Februar um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Heilig-Geist-Kirchplatz 4, in Balingen statt. Der Abend wird musikalisch umrahmt von Alexander Rohm, Kirchenmusiker der Hl. Geist Gemeinde.

Anmeldung unter: Tel.: 07433/90110-30 oder über E-Mail: info@keb-zak.de





Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Die neuen Schwimmkurse der DLRG Schömberg für Kinder starten am 10. Februar 2020 und werden bis zu den Sommerferien gehen. Die Anmeldungen für die Schwimmkurse werden am Montag den 03. Februar von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr im Schwimmbad entgegengenommen. Die Anmeldung ist nur an diesem Abend möglich und die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um die Kurse optimal betreuen zu können. Telefonische Anmeldungen sind leider nicht möglich. Bei zu vielen Anmeldungen werden Kinder aus dem Oberen Schlichemtal bevorzugt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.oberes-schlichemtal.dlrg.de

Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich die DLRG Schömberg.



Qualifizierungskurs für Tagesmütter und Tagesväter startet in Balingen

Der Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V. bietet in Kooperation mit der Volkshochschule Balingen ab 24.04.2020 vormittags einen Qualifizierungskurs für Kindertagespflege an. Dieser eignet sich für Menschen, die sich für den Beruf Tagesmutter/-vater interessieren. In diesem Kursangebot werden ein Grundwissen über Kindesentwicklung, Bildung und Erziehung ebenso wie Informationen zu den organisatorischen Bedingungen der Kindertagespflege vermittelt.

Wenn Sie sich für die Qualifizierung bewerben oder Näheres über die Arbeit in der Kindertagespflege wissen möchten, melden Sie sich bitte beim Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V., Bereich Kindertagespflege unter 07433 - 381671, www.jugendfoerdereverein-zollernalbkreis.de oder über Facebook @tagespflege.zak.

Donaubergland

Donauberglandweg auf europäischer Ebene

Vorstellung auf der CMT

Der „Donauberglandweg“ mit seinen vier Tagesetappen von Gosheim bis Beuron wurde im Herbst 2018 von der Europäischen Wandervereinigung und dem Deutschen Wanderverband als europäischer Qualitätsweg „Leading Quality Trail - Best of Europe“ (LQT) ausgezeichnet. Gemeinsam mit derzeit 18 weiteren Wanderwegen in Europa gehört er damit zu den führenden Qualitätswegen in Europa. Neben fünf weiteren Wanderwegen in Deutschland sind dies Weitwanderwege in Griechenland, Portugal, Tschechien, Frankreich, Luxemburg, Dänemark und Schweden. alle in besonderen Natur- und Wanderregionen gelegen. Von den sechs LQT in Baden-Württemberg liegen zwei in Baden-Württemberg, neben dem Donaueberglandweg der „Albraufgänger“ in der „Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf“ im Landkreis Göppingen. Auf der CMT in Stuttgart präsentierten sich die beiden Qualitätswege im Rahmen einer besonderen Aktion erstmals gemeinsam. Dabei trafen sie sich auch mit den Vertreterinnen und Vertretern der europäischen Partnerwege, die ebenfalls auf der CMT präsent waren. Alle Partner bekundeten Interesse an einer engeren Kooperation der Wanderwege und der dazu gehörigen Regionen, um sich gegenseitig auszutauschen und in den jeweiligen Regionen mit allen Infos zum Wanderurlaub auf den Strecken auch zu bewerben. Zum Donaueberglandweg gibt es deshalb seit neuestem auch einen englischsprachigen Taschenführer sowie die neuen Videos auch in englischer Sprache. Kommunen können diese Donauebergland-Videos in Abstimmung übrigens auch auf ihren Internetseiten einbinden.

Alle wichtigen Infos dazu unter www.donauebergland.de oder Tel. 07461/7801675.

Erich-Hauser-Gewerbeschule Rottweil

Die Technischen Gymnasien Rottweil informieren

Zu einer Informationsveranstaltung laden die Technischen Gymnasien (TG) am Freitag, den 31.01.2020, 14.00 Uhr im „Großen Saal“ (Rottweil, Heerstraße 150) ein. Schülerinnen und Schüler und deren Eltern erhalten hier Informationen über Aufnahmebedingungen, Aufnahmeverfahren, den Abschluss, die Prüfungsanforderungen und auch über die fachlichen Inhalte der unterschiedlichen Profile der Technischen Gymnasien. Im Anschluss an die Informationsveranstaltung können die Werkstätten der Erich-Hauser-Gewerbeschule besichtigt werden.

Die vier angebotenen Profile sind:

- Mechatronik (Maschinenbau Steuerungs- und Elektrotechnik) mit Luft- und Raumfahrttechnik
 - Gestaltungs- und Medientechnik
 - Informationstechnik
- Neu ab 2020/2021: Tablet-Klasse
- Technik und Management (Maschinenbau und Betriebswirtschaftslehre)

Ansprechpartner: Herr Krautheimer, krautheimer@ehg-rottweil.de

Die Zweijährige Berufsfachschule Metall informiert

Ebenfalls am Freitag, um 14.00 Uhr, informiert die Zweijährige Berufsfachschule Metall im Raum 510 des Berufsschulzentrums über Aufnahmebedingungen, Aufnahmeverfahren, den Abschluss, die Prüfungsanforderungen und auch über die fachlichen Inhalte dieser Schulart. Insbesondere Schülerinnen und Schülern, welche sich nach dem Hauptschulabschluss oder ähnlichen Abschlüssen weiter qualifizieren und orientieren wollen, werden hier interessante Entwicklungschancen geboten.

Ansprechpartner: Frau Burry, Burryac@ehg-rottweil.de

Besucher können in der Tiefgarage parken und von dort direkt ins Gebäude gehen oder den Eingang neben der Tiefgarageineinfahrt benutzen.

Einladung zum Vortrag mit Kurzfilm zum Holocaustgedenktag

am Montag, den 27. Januar 2020 um 19 Uhr in den Festsaal Altes Gymnasium Rottweil (Kapellenhof 6)

Thema: Erinnerungskultur in Europa am Beispiel der beiden Lager Vught und Westerbork in den Niederlanden

Die Initiative Gedenkstätte Eckerwald, der Verein ehemalige Synagoge Rottweil, die katholische Erwachsenenbildung Kreis Rottweil und die evangelische Kirchengemeinde Rottweil laden zum Holocaustgedenktag am 27. Januar 2020 in den Festsaal des Alten Gymnasiums Rottweil (Kapellenhof 6) ein. Diesjähriges Thema ist „Erinnerungskultur in Europa“. Am Beispiel zweier Lager Vught und Westerbork in den Niederlanden sprechen die Vorsitzende der Gedenkstätte Eckerwald, Brigitta Marquart-Schad, und Ausschuss-Mitglied Heide Friederichs über die Funktion dieser Lager während der Besatzungszeit durch die Nazis und die heutigen Anstrengungen, die Erinnerung an die NS-Verbrechen aufrechtzuerhalten.

Im Lager Vught ist eine Filmdokumentation über die dort umgekommene 15jährige Jüdin Roosje Moses entstanden. Der Film wird im Anschluß an die Einführungsreferate gezeigt. Der Vortrags- und Filmabend beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

Schonfrist für alte Holzfeuerungen läuft Ende 2020 aus - Austausch oder Nachrüstung bei zu hohen Emissionen erforderlich

Hauseigentümer sollten Geräte, die vor 1995 errichtet wurden, erneuern

Viele Hauseigentümer müssen bald prüfen, ob ihr Kaminofen, Kachelofen oder Heizkamin auch noch künftig den gesetzlichen Anforderungen entspricht.



Denn für Anlagen mit zu hohen Staub- und Kohlenmonoxidwerten, die zwischen 1985 und 1994 errichtet wurden, endet Ende dieses Jahres die vom Gesetzgeber eingeräumte Schonfrist. Sind die Emissionen zu hoch, dürfen die Altanlagen nach 2020 nicht weiter betrieben werden. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Der Nachweis, dass die Grenzwerte eingehalten werden, erfolgt durch eine Herstellerbescheinigung oder durch eine Messung des Schornsteinfegers. Eine Nachmessung und eventuelle Nachrüstung lohnt sich jedoch meist nicht, da dies oft teurer ist als ein neuer, effizienterer Ofen. Hauseigentümer sollten daher bereits jetzt die Werte prüfen und Ü25-Anlagen mit zu hohen Emissionswerten erneuern, raten die Experten von Zukunft Altbau. Auch bei älteren Exemplaren, die die Grenzwerte einhalten, und bei etwas jüngeren, die nicht unter die Frist fallen, kann sich ein Austausch wegen des geringeren Brennstoffbedarfs lohnen. Neutrale Informationen zur energetischen Sanierung gibt es kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder unter www.zukunftaltbau.de.

Kamin- und Kachelöfen erhöhen in der kalten Jahreszeit den Wohnkomfort CO₂-neutral. Außerhalb der eigenen vier Wände sorgen die rund elf Millionen Anlagen in Deutschland jedoch für Feinstaub in der Luft. Seit 2015 müssen neue Einzelraumfeuerstätten daher strengere Auflagen erfüllen. Jetzt endet auch die Übergangsfrist für vor dem 1. Januar 1995 errichtete Feuerstätten. Der Staubgrenzwert liegt nun bei 0,15 Gramm pro Kubikmeter Abgas, der Kohlenmonoxid-Grenzwert bei vier Gramm pro Kubikmeter. Gesetzliche Grundlage ist die Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen, die 1. Bundesimmissionsschutzverordnung (1. BImSchV). Für vor 1985 errichtete Anlagen endete die Frist bereits am 31. Dezember 2017.

Partikelfilter helfen gegen Feinstaub – gegen zu viel Kohlenmonoxid nicht

„Weist die Feuerstätte zu hohe Staubemissionen auf, kann der Einbau eines Partikelfilters den Ausstoß unter die verlangte Schwelle senken“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Ist der Ausstoß von Kohlenmonoxid zu hoch, hilft dagegen nur eine Stilllegung des alten Ofens.“ Das unsichtbare, giftige Gas wird durch keinen Filter entfernt. Experten gehen von 200.000 bis zwei Millionen Öfen mit zu hohen Emissionen aus.

Ob ein Ofen in die fragliche Altersklasse vor 1995 fällt, lässt sich anhand des Typenschildes ermitteln. „Ist das Datum auf den alten Schildern nicht mehr feststellbar oder fehlt das Typenschild ganz, lohnt sich ein Blick in die Herstellerbescheinigung, auch Prüfstandsmessbescheinigung genannt“, sagt Jörg Knapp vom Fachverband Sanitär-Heizung-Klima Baden-Württemberg. Gebe es auch hierzu keine Unterlagen, könnten Hauseigentümer im Internet auf einer Datenbank des Industrieverbandes Haus-, Heiz- und Küchentechnik nachschauen, so Knapp. Hier steht auch, jedoch nicht für alle Kaminöfen, die Höhe der Emissionen. Hilft auch das nicht weiter, empfiehlt sich der Kontakt zu einem Fachmann des Ofen- und Luftheizungsbauerhandwerks. Können Baujahr oder Emissionshöhe nicht festgestellt werden, muss die Feuerstätte ersetzt werden.

Bei Ü25-Öfen lohnt sich ein Austausch meistens

Experten empfehlen, bei den über 25 Jahre alten Anlagen auf eine Emissionsmessung und eine mögliche Nachrüstung zu verzichten. „Messung und Nachrüstung sind in vielen Fällen teurer als ein kompletter neuer Ofen“, erklärt Knapp. Messungen kosten 100 bis 300 Euro, Partikelfilter gegen Staub inklusive Einbau bis zu 1.500 Euro. Für diesen Betrag erhalten Hauseigentümer bereits ein neues Gerät mitsamt Installation. Ein kompletter Austausch bietet weitere Vorteile. Neue Holzfeuerungen stoßen bis zu 85 Prozent weniger Emissionen aus als viele Altgeräte und benötigen bis zu einem Drittel weniger Brennstoff. Durch ihren höheren Wirkungsgrad sind die

neuen Anlagen energiesparender. Die Investition rentiert sich deshalb. „Allein deshalb sollte der Ofentausch nicht auf die lange Bank geschoben werden“, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau. Auch bei alten Anlagen, die die Vorgaben erfüllen, sollten Hauseigentümer über eine Erneuerung nachdenken. Bei ihnen wird ein Austausch ebenfalls zu geringeren Betriebskosten führen.

Hinzu kommt: Neue Öfen erfüllen die Stufe zwei der 1. BImSchV und dürfen aufgrund ihrer emissionsarmen Technik auch an Tagen mit Feinstaubalarm betrieben werden. Für Hauseigentümer in feinstaubgeplagten Städten wie Stuttgart ist das ein enormer Vorteil.

Welche Öfen fallen unter die Regelung?

Alle ummauerten Feuerstätten wie Kamin- oder Kachelöfen mit einem industriellen Heizeinsatz und einer Leistung von mindestens vier Kilowatt fallen unter die Verordnung. Sie müssen außerdem mit einer Tür verschließbar sein. Raumheizer wie Schwedenöfen, die nicht über eine Ummauerung verfügen, müssen ebenfalls nachgerüstet werden.

Für offene Kamine, handwerklich errichtete Grundöfen und Kochherde sowie geschlossene Kamine, die auch im offenen Zustand betrieben werden dürfen, gilt die Regelung nicht. Historische Kaminöfen, die nachweislich vor dem 1. Januar 1950 errichtet wurden, fallen ebenfalls nicht unter die Verordnung. Haben die Eigentümer den Ofen jedoch im Laufe des Betriebs in Haus oder Wohnung umgesetzt, wird er vom Gesetzgeber als Neuanlage behandelt. Für ihn endet dann auch am 31. Dezember 2020 die Schonfrist.

SHB SCHWÄBISCHER HEIMATBUND

Stiftung Umweltschutz

Sparkassenverband Baden-Württemberg

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2020

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2020 bewerben. Einsendungen sind bis zum 31. März möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind somit Teil der Zukunft unserer Heimat. Jeder, der sich um ihre Pflege sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, beweidete Wacholderheiden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs.

Der mittlerweile traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.



Annahmeschluss für *schriftliche* Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **31. März 2020**. Kostenlose Broschüren mit den *Teilnahmebedingungen* und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar. Die Verleihung findet im Herbst 2020 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

SHB SCHWÄBISCHER HEIMATBUND



Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 36. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen. Der Preis unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2020. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2021 statt.

Mit Unterstützung der

WÜSTENROT STIFTUNG



Impressum

Herausgeber:

Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen.

Verantwortlich für den Textteil:

Bürgermeisterämter Dotternhausen (Telefon 9 40 50),
E-Mail: amtsblatt@dotternhausen.de
und Dautmergen (Telefon 25 07),
E-Mail: info@gemeinde-dautmergen.de.

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-0, Telefax (07154) 8222-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Berti

Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-0
Telefax (07154) 8222-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag

Mädchenhandel

Jetzt Pate werden!





Ulrich Wickert:
„Chancen statt Gewalt: Werden auch Sie Pate!“



Plan

Plan International Deutschland e. V. www.plan.de

VERANSTALTUNGEN

KINDER GEHT AUF ENTDECKUNGSREISE

„Versteinertes“ auf neue Art erleben



SEIT ÜBER 30 JAHREN
EIN STÜCK HEIMAT UND KULTUR
VON HOLCIM

FR.
7. FEB.

ABENTEUER MUSEUM – Blick hinter die Kulissen*

14 - 15.30 Uhr · Alter: 6 - 12 Jahre · Dauer: 1,5 Std. · Gebühr: 3 Euro
Wir machen gemeinsam eine Entdeckungsreise durch das Fossilienmuseum und gehen dorthin, wo sonst kein Besucher hinkommt: in das Fossilienlager und die Präparationswerkstatt!

FR.
13. MÄRZ

Echt schön – FOSSILIEN FÄLSCHEN*

14 - 15.30 Uhr · Alter: 8 - 12 Jahre · Dauer: 1,5 Std. · Gebühr: 3 Euro · Auch im Museum sind nicht alle Fossilien echt! Wir stellen eigene „Fossil-Fälschungen“ her, die mit nach Hause genommen werden dürfen.

FR.
15. MAI

WELCHER STEIN IST DAS? – Gesteinsbestimmung

14 - 15.30 Uhr · Alter: 10 - 14 Jahre · Dauer: 1,5 Std. · Gebühr: 3 Euro
Gesteine sind faszinierend und so unterschiedlich! Wie entstehen sie und wie kann man sie nutzen? Mit einfachen Experimenten und unter dem Mikroskop untersuchen wir Gesteine selbst.

FR.
26. JUNI

MUSEUMSFÜHRUNG – für Kinder*

14 - 15.30 Uhr · Alter: 6-12 Jahre · Dauer: 1,5 Std. · Gebühr: 3 Euro · Wir machen gemeinsam eine Entdeckungsreise durch das Fossilienmuseum und besuchen die Wunderwelt der Fische, Krokodile und Seelilien.

FR.
10. JULI

Schmuckes – AUS BETON*

14 - 15.30 Uhr · Alter: 6-12 Jahre
Dauer: 1,5 Std. · Gebühr: 3 Euro · Bunte Steine, glitzernde Mineralien, faszinierende Fossilien – all diese Dinge lassen sich ganz einfach mit Beton zu Schmuck verarbeiten.



Bitte um Voranmeldung · Telefon +49 (0)7427 79-211

Holcim (Süddeutschland) GmbH · Werkforum & Fossilienmuseum im Zementwerk Dotternhausen · www.holcim-sued.de * strapazierfähige Kleidung

Format- und Preisbeispiele

Für Anzeigen in Ihrem Mitteilungsblatt

2-spaltig / 40 mm
36,00 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
 $40 \text{ mm} \times 0,90 / 1,14 \text{ € pro mm} = \text{Anzeigenpreis}$
Farbpreis 45,60 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 90 mm
81,00 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
 $90 \text{ mm} \times 0,90 / 1,14 \text{ € pro mm} = \text{Anzeigenpreis}$
Farbpreis 102,60 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 50 mm
45,00 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
 $50 \text{ mm} \times 0,90 / 1,14 \text{ € pro mm} = \text{Anzeigenpreis}$
Farbpreis 57,00 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 80 mm
72,00 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
 $80 \text{ mm} \times 0,90 / 1,14 \text{ € pro mm} = \text{Anzeigenpreis}$
Farbpreis 91,20 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 70 mm
63,00 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
 $70 \text{ mm} \times 0,90 / 1,14 \text{ € pro mm} = \text{Anzeigenpreis}$
Farbpreis 79,80 € exkl. MwSt.

4-spaltig / 50 mm
90,00 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
 $50 \text{ mm} \times 1,80 / 2,28 \text{ € pro mm} = \text{Anzeigenpreis}$
Farbpreis 114,00 € exkl. MwSt.

ÄRZTE

Dr. med. H. Ritter
- Schömberg -

**Unsere Praxis bleibt vom
03.02.-14.02.2020 geschlossen.**

UNTERRICHT

Nachhilfe

Kl. 4 bis zum Abi

Ma, De, Eng. sehr preiswert. (gewerblich)
015792470362

Gezielt und günstig werben!

GESCHÄFTSANZEIGEN



**Wir helfen Ihnen
im Trauerfall**

**Bestattungen
RUTH HAFA**

*Tag und Nacht
erreichbar!*

72355 Schömberg-Schörzingen
Telefon 0 74 27 - 23 18

Ihr Helfer im Trauerfall - seit über 80 Jahren



Qualifizierte Unternehmen
sind berechtigt dieses
Fachzeichen zu führen

- 24 Stunden dienstbereit
- Fachliche Beratung,
auf Wunsch bei Ihnen zu Hause

☎ 0741 / 48010

78628 Rottweil • Marxstraße 2
www.hertkorn-bestattungen.de

DAHEIM STATT HEIM

24h Betreuung im eigenen Zuhause

**Ihre persönliche
Beratung vor Ort**

Unsere Pflegekräfte - herzlich - kompetent - engagiert



Region Zollernalb / Sigmaringen

Tel. 07432 - 171999

zollernalb@promedicaplus.de

www.promedicaplus.de/zollernalb

**Ausbildung
in allen Klassen**

**ZETTL
FAHRSCHULE**

Mobil 0173 3111 909

72359 Dotternhausen
Alleenstraße 5

72348 Rosenfeld-
Bickelsberg
Engelgasse 18

© Anzeiger FD

Postfachkündigung

Sehr geehrte Kunden,

ab März 2020 steht unser Postfach nicht mehr zur Verfügung.

Wir bitten Sie daher, alle Zusendungen nur noch an unsere Hausadresse zu adressieren:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14, 70806 Korwestheim

Vielen Dank,
das Team von Druck + Verlag Wagner

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 6

**AUSBILDUNG
&
BERUF**



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-0
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de